



## **Einladung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zum Vortrag:

Prof. Dr. Abdulkhan Akhtamzyan, Moskau  
**Tatarische Widerstandskämpfer um Musa Dshalil**

**Donnerstag, 27. April 2006, 19:00 Uhr**  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin  
2. Etage, Saal A

Im Strafgefängnis Berlin-Plötzensee wurden am 25. August 1944 elf tatarische Widerstandskämpfer ermordet, die am 12. Februar 1944 in Dresden vom Reichskriegsgericht zum Tode verurteilt worden waren. Unter ihnen war auch der tatarische Nationaldichter Musa Dshalil, dessen 100. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird. Die von Musa Dshalil im Gefängnis Moabit verfassten „Moabiter Hefte“ erlangten Weltruhm und sind in ihrer dichterischen Substanz mit den „Moabiter Sonetten“ Albrecht Haushofers vergleichbar.

Der Vortrag befasst sich aufgrund neuer Forschungen mit den Widerstandsaktivitäten der tatarischen Gruppe gegen den Nationalsozialismus, den Lebensgeschichten der Beteiligten und ihrer Verfolgung durch das Reichskriegsgericht.

Abdulkhan Akhtamzyan ist Professor am Moskauer Institut für Internationale Beziehungen. Der bekannte Historiker befasst sich besonders mit internationalen Beziehungen, speziell zwischen Deutschland und Russland. Hervorzuheben sind seine Veröffentlichungen „Rapallo-Politik“ (1974) sowie „Deutschland und Russland“ (2000). In seinem neuen Buch „Musa Dshalil und seine Mitkämpfer im Widerstand“, das in diesem Jahr in russischer Sprache erschienen ist, befasst sich Prof. Akhtamzyan ausführlich mit der Geschichte der Gruppe um Musa Dshalil.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel  
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/26 99 50-00.

Weitere Informationen zu Musa Dshalil auch unter: [http://www.gedenkstaette-ploetzensee.de/06\\_dt.html](http://www.gedenkstaette-ploetzensee.de/06_dt.html)